

KOMP@SS

Zeitung der Martin-Buber-Schule Groß-Gerau
Integrierte Gesamtschule mit Ganztagsangebot

22. Jahr
November 2020

NEWS NEWS NEWS 2

Porträt Fr. Kowalczyk 3

Porträt Fr. Lenk 3

Abschlussfeier 2020 4

Schülerbeitrag WOA 6

Tierbesuch an der MBS 8

Hüfparcours 8

Gesichtsvisiere 8

BFZ-Team an der MBS 9

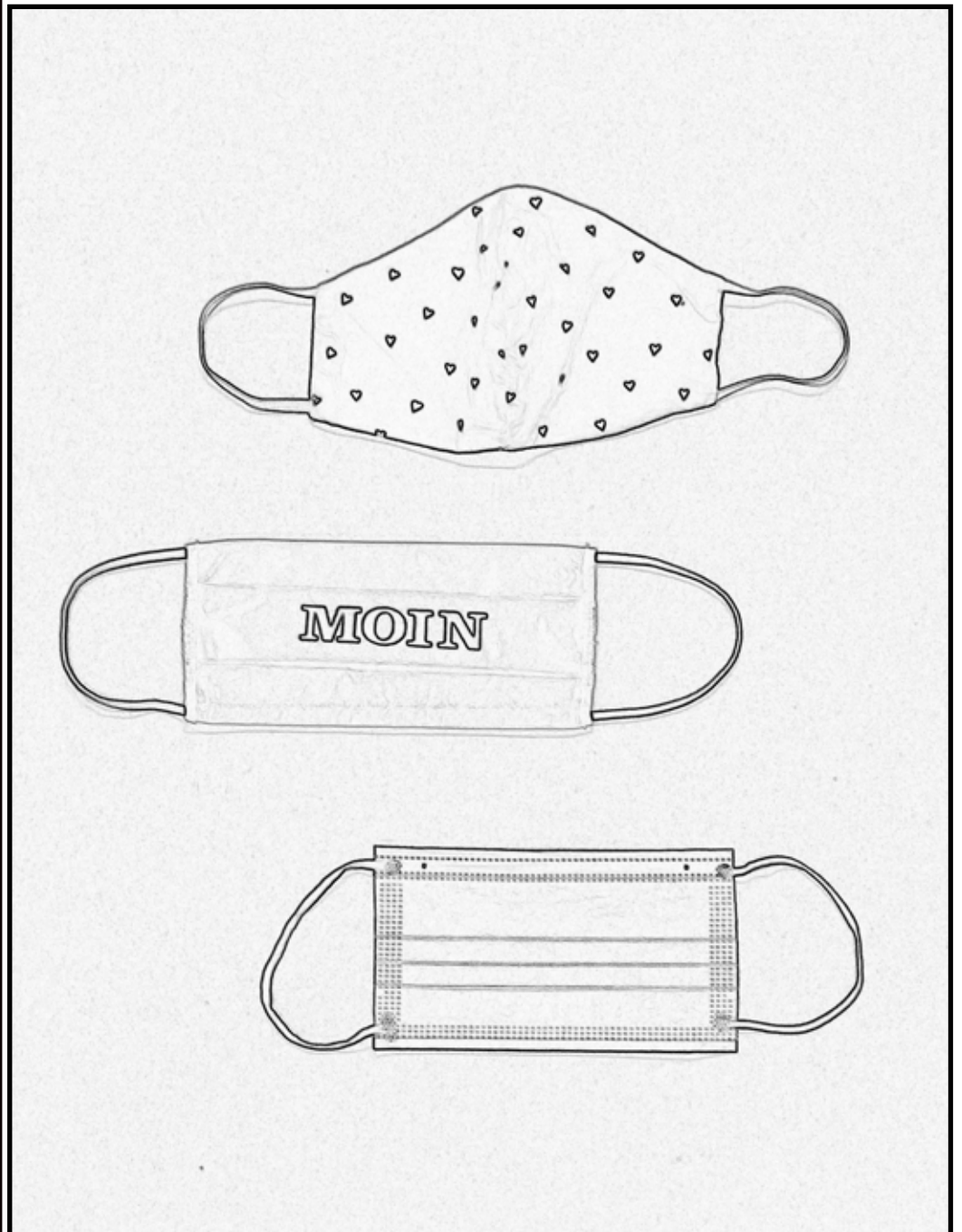
Rezepteseiten 10

Rätselseite 12

Kunst in Jahrgang 6 14

Schreibwerkstatt 15

Termine und Sonstiges 16



KOMPASS ♥♥ YOU!

Herzlich Willkommen in der Herbstausgabe des Kompass. Wir hoffen, dass ihr die heiße Coronazeit gut überstanden und euch für die kalte Coronazeit bereit gemacht habt. Das Schuljahr 2020/21 verspricht genauso besonders zu werden wie das vergangene, bewerten wollen wir das aber (noch) nicht. Da der Schulalltag durch die fehlenden Betätigungen außerhalb des Unterrichts anders geworden ist, wird auch der Kompass etwas anders. Wir hoffen, dass ihr viel Spaß mit der Coronaausgabe des Kompasses haben werdet.

Falls ihr selbst auch mal beim Kompass mitarbeiten wollt, würden wir uns freuen, wenn ihr uns (das sind Frau Satter und Herr Huck) anspricht. Wir freuen uns immer über weitere Artikelschreiber, Fotografen und Bildbearbeiter. Selbst wenn ihr vielleicht am AG-Tag nicht die Zeit dazu habt, könnt ihr mit Texten, Bildern oder Ideen an der Gestaltung des Kompass mitarbeiten.

NEWS NEWS NEWS



Ähnlich wie das letzte Schuljahr, bringt auch das Schuljahr 2020/21 viele Veränderungen mit sich. Zum einen sind da die neuen Lehrer*innen an der MBS. Wir begrüßen Fr. Albrecht (D, GL), Fr. Becker (D, DaZ), Fr. Forrell (Bio, Ch), Fr. Heß (Ku, E), Hr. Lang (Ma, ev. Rel), Fr. Möllmann (E, Rel), Hr. Schäfer (Ma, GL), Fr. Stein (Ku, GL, Eth, IKG), Fr. Vain (D, E, Eth), Fr. Alonso (PuSch A) und Hr. Sinke (BFZ). Weiterhin begrüßen wir die Rückkehrerinnen aus der Elternzeit: Frau Schätzlein, Frau Khodajari und Frau Heitmüller. Man sieht, wir haben mächtig viel Verstärkung bekommen und wünschen allen neuen und alten Lehrern ein schönes und erfolgreiches Schuljahr.

Zum anderen haben uns auch einige Lehrer verlassen. Herr Blume und Frau Micolaczyk-Heimes haben nach vielen Jahren an der MBS das Pensionärsalter erreicht. Frau Heimes unterstützt uns trotzdem weiterhin tatkräftig. Frau Ahhy, Herr Eid, Frau Migat und Frau Steger haben die Schule gewechselt und unterrichten nun näher an ihren Wohnorten. Herr Bettendorf startet sein Referendariat an einer anderen Schule.

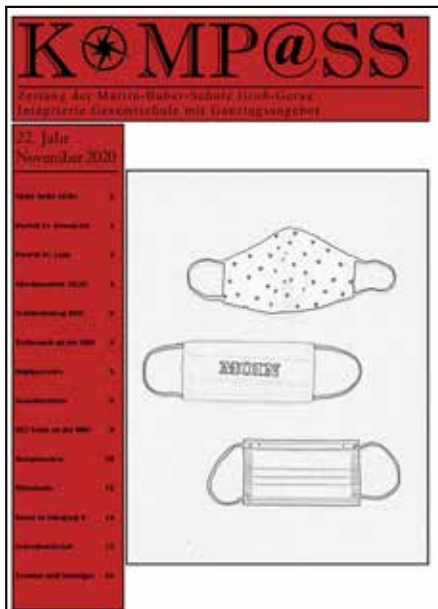
Wir wünschen allen ehemaligen Lehrer*innen viel Spaß und Erfolg im Ruhestand oder an den neuen Schulen.



Einige Lehrer*innen haben in der Coronazeit geheiratet (nicht einander!). Wir gratulieren Herrn Werra und Frau Kiok (ehemals Frau Akyol) zu ihren Hochzeiten.

Nicht nur personelle Änderungen begleiten uns in diesem Schuljahr, auch Corona bringt einige Veränderungen für unseren Schulalltag mit sich. Da ist zum Beispiel die Verlängerung der Mittagspause auf 45 Minuten und die allgegenwärtige Einhaltung der AHAL-Regeln (Alltagsmasken, Hygiene, Abstand, Lüften). Für den Unterricht hat sich auch etwas geändert, so wurde die Verkürzung pausiert und der Unterricht findet (nahezu) ausschließlich im Klassenverband mit Binnendifferenzierung statt.

Diese Situation ist natürlich für uns alle ungewohnt, kann aber auch ungeahnte Chancen ermöglichen. In diesem ganzen Hin und Her halten wir es wie Ministerpräsident Volker Bouffier in der Pressekonferenz am 26.10.2020: „Man muss einen klaren Kompass haben.“ Wir sehen das genauso und geben euch hiermit den klarsten Kompass aller Zeiten in die Hand.



Personalporträt von Frau Kowalczyk

Wie lange sind Sie schon an der MBS?

Seit 03.08.2018

Welche Fächer unterrichten Sie?

Deutsch, DaZ, GL

Wann und wo sind Sie geboren?

Am 08.10.1986 in Zielona Góra (Polen)

Sind Sie verheiratet?

Nein.

Haben Sie Kinder?

Nein.

Was war als Kind Ihr Traumberuf?

Illustrator für Kinderbücher.

Worauf könnten Sie im Berufsalltag gerne verzichten?

Ich könnte auf den Lärm im Schulhof und auf die bürokratischen Aufgaben gut verzichten.

Worauf könnten Sie im Berufsalltag nie verzichten?

Ich möchte nicht auf den Umgang mit Kindern und Jugendlichen verzichten.

Welchen typischen Satz verwenden Sie im Unterricht?

Das hast du prima gesagt.

Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?

Die Fehler, die aus Unwissenheit resultieren.

Was raten Sie Berufsanfängern?

Gelassenheit, keine Angst davor Ideen/Methoden auszuprobieren

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

Lesen, Nähen mit der Nähmaschine, Joggen, Shopping im Baumarkt, Bastelarbeiten

Was ist Ihr Lieblingsfilm?

Caroline, Filme von Tim Burton und Hayao Miyazaki

Welche Musikrichtung gefällt Ihnen am besten?

Indie pop.

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Rot, dunkelblau.

Was würden Sie mit einer Million Euro zuerst kaufen?

Ich würde ein neues Rennrad kaufen.



Personalporträt von Frau Lenk

Wie lange sind Sie schon an der MBS?

Ich war zwischen 2012 und 2014 Vertretungslehrerin an der MBS und bin seit 12.08.2019 fest da.

Welche Fächer unterrichten Sie?

Deutsch, GL, Ethik

Wann und wo sind Sie geboren?

1987 in einem Land vor eurer Zeit.

Sind Sie verheiratet?

Nein.

Haben Sie Kinder?

Nein.

Was war als Kind Ihr Traumberuf?

Ich wollte schon immer Lehrerin werden.

Worauf könnten Sie im Berufsalltag gerne verzichten?

Zugverspätungen.

Worauf könnten Sie im Berufsalltag nie verzichten?

Humor.

Welchen typischen Satz verwenden Sie im Unterricht?

Bildung braucht Zeit!

Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?

Wenn der Schnellhefter die falsche Farbe hat.

Wie sieht Ihre „Traumschule“ aus?

Sie hat lange Pausen, damit man in Ruhe essen kann und kleine Klassen, um alle Schüler*innen bestmöglich zu unterstützen.

Was raten Sie Berufsanfängern?

Nicht zu streng mit sich selbst sein und Schwierigkeiten als Herausforderung zu sehen, damit man sich verbessern kann.

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

Sport, Lesen, Singen, Theater, Konzerte.

Was ist Ihr Lieblingsfilm?

Den gibt es nicht, aber „Ziemlich beste Freunde“ hat mir gefallen.

Welche Musikrichtung gefällt Ihnen am besten?

Rock'n'Roll, Rockabilly, aber auch ganz andere Musikrichtungen.

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Mintgrün.

Was würden Sie mit einer Million Euro zuerst kaufen?

Einen Jugendstilschrank.

Was Sie schon immer mal sagen wollten:

Schön, dass du da bist!



Abschlussfeier 2020 - CoVid19-Edition



Jetzt Schülerhilfe!

Jetzt informieren und sicher die
Versetzung schaffen.

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- TÜV-geprüftes Nachhilfeinstitut!

Beratung vor Ort: Mo.–Fr., 15.00-17.30 Uhr
Groß-Gerau • Am Marktplatz 15 •
über HUK-Coburg / BARMER • 06152 / 19 4 18
Mörfelden-Walldorf • Farmstr. 16-18 •
Eingang Ludwigstraße • 06105 / 19 4 18
Riedstadt-Goddelau • Bahnhofstr. 2 •
Ecke Starckenburger Straße • 06158 / 19 4 18

GRATIS INFO-HOTLINE, 8–20 Uhr
0800-19 4 18 08
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!



Sprachen spielend lernen.



iE international
EXPERIENCE e.V.

Schulaufenthalte weltweit!

Nimm deine Leidenschaft mit in dein Auslandsschuljahr.

Mehr unter: www.international-experience.net

<p>DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG</p> <p>1. PLATZ Leistungen Organisationen für Schüleraustausch Teil Kategorie im TEST Juli 2017 15 Anbieter</p> <p>www.disq.de Privatwirtschaftliches Institut</p> <p>ntv</p>	<p>DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG</p> <p>PREMIUM Organisationen für Schüleraustausch gemeinsam im TEST Juli 2017 15 Anbieter Auszeichnung für Platz 1-3</p> <p>www.disq.de Privatwirtschaftliches Institut</p> <p>ntv</p>	<p>DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG</p> <p>1. PLATZ Organisationen für Schüleraustausch gemeinsam im TEST Juli 2017 15 Anbieter</p> <p>www.disq.de Privatwirtschaftliches Institut</p> <p>ntv</p>
---	---	---

Schülerbeitrag aus dem WOA-Unterricht von Frau Steger

Der Tag, der mein Leben veränderte

Ich wachte an einem stürmischen Tag nach meinem 5-stündigen Mittagsschlaf auf. Ich nahm eine gewisse Stille wahr, die es sonst eigentlich nie gab. Ich setzte mich auf mein Bett und kratzte mein Auge. Meine Haare waren ganz verwuschelt, da ich geschlafen hatte. Doch dann sah ich einen roten Zettel, der links neben meinem Kleiderschrank lag. Ich wunderte mich, denn meine Hausaufgaben hatte ich schon gemacht und an einen roten Zettel erinnerte ich mich nicht. Ich stand auf und nahm ihn in die Hand. Ich las: „Nun erhalten Sie die letzte Nachricht. Ab heute ist das Sprechen, verbal als auch digital, strengstens untersagt. Wer meint, sich nicht dran halten zu müssen, muss von harten Konsequenzen ausgehen.“ Ich lachte. Ich dachte, meine Geschwister haben sich bloß einen Scherz erlaubt. Aber dennoch sprach ich nicht und ging aus meinem Zimmer raus. Ich lief die Treppen runter und stand im Wohnzimmer. Was ich dort sah, traf meine Seele zutiefst...

Meine Mutter, mein Vater und alle meine Geschwister saßen im Wohnzimmer. Alle außer meiner älteren Schwester. Ich wollte fragen, wo sie denn sei, aber ich konnte nicht. Mein Vater deutete bloß auf den roten Zettel, welchen wahrscheinlich jeder aus meiner Familie bekam. Neben meinem Vater weinte meine Mutter schrecklich, aber ich konnte sie nicht mal fragen, was los sei. Ich bekam Panik und ging in das Zimmer meiner älteren Schwester. Niemand war dort. Alles war leer. Ich schaute aus dem Fenster, doch sah keine Spur weit und breit. Ich bin mir aber sicher, dass sie, als ich schlafen ging, in ihrem Zimmer saß und ich dann zu ihr sagte, dass ich starke Kopfschmerzen habe und jetzt schlafen gehe. Mehr nicht.

Ich bekam Panik. Also ging ich raus. Ich ging in die Stadt, die nicht weit weg von unserem Haus war. Ich wollte sehen, wie es dort aussieht, ob das jetzt wirklich echt ist, was gerade passiert, oder ob ich einfach nur träume. In der Stadt angekommen, sah ich viele Mütter, die ihre Kinder weinend durch die Stadt trugen. Auch Kinder in meinem Alter waren unter Schock und man konnte diesen Zustand in ihren Gesichtern ablesen. Ich ging weiter und immer weiter und sah dann ein riesengroßes Schild. Auf dem Schild stand genau das, was auch auf meinem roten Zettel und auf dem meines Vaters stand. Ich wollte meinen Augen nicht trauen.

Von diesem Moment an war mir klar, dass es kein Traum, sondern die Realität war.

Ich ging besorgt zurück nach Hause. Ich konnte mir einfach nicht erklären wieso. Wieso dürfen wir nicht reden? Ich wollte es unbedingt wissen, aber konnte ja niemanden fragen.

Auf dem Rückweg nach Hause sah ich auch einige Jugendliche, die meinten, sie dürfen reden und würden dem ganzen damit ein Ende setzen. Doch diese wurden vor meinen Augen von der Polizei abgeholt und mitgenommen. Es reichte mir. Ich habe nichts verstanden. Einfach nichts. Also dachte ich mir, dass ich vielleicht zuhause weitere Informationen bekomme. Wir durften zwar nicht reden, aber ich würde mir was einfallen lassen.

Zuhause angekommen, bereitete meine Mutter das Essen vor und weinte nebenbei zerreißend. Ich wollte wissen wieso, aber ich durfte sie nicht fragen. WIESO, dachte ich mir und hatte das Bedürfnis, das Wort laut zu schreiben, aber da Reden nicht ging, umarmte ich meine Mutter.

Beim Essen merkte ich, dass meine Mutter keinen Bissen zu sich nahm, während mein Vater und meine Geschwister mit tränenden Augen aßen.

Ich war davon überzeugt, dass es daran lag, dass meine Schwester nicht da war. Sie war nicht da. Also machte ich mich erneut auf den Weg zur Polizei. Dort ging ich an den Leuten vorbei, die beim Reden erwischt wurden. Und wer hätte es gedacht, meine Schwester saß ebenfalls dort. Sie zog ein beruhigtes Lächeln über ihr Gesicht, als sie mich sah. Ich war ebenfalls beruhigt, aber auch etwas unsicher. Ich wusste nicht, wie ich das regeln soll. Wie soll ich bitte herausfinden, was los ist und wann meine Schwester wieder raus kommt. Doch zufälligerweise wurde sie nach einer Stunde entlassen, allerdings mit einer Strafe.

Ich ging mit ihr nach Hause und wir sprachen kein Wort miteinander.

Als wir ankamen, umarmte meine Mutter meine Schwester sofort und hörte auf zu weinen. Mein Vater schaute mich mit stolzen Blicken an und meine jüngeren Geschwister lächelten nur. Ab dem Moment wusste ich wenigstens, wieso meine Familie so besorgt war.

Am selben Tag, in der selben Nacht ging es mir sehr schlecht. Ich hatte Angst. Ich wollte endlich reden. Ich wollte wieder

MÖBEL
Heidenreich

**Das freundliche Möbelhaus
mit großem Küchenstudio**

am Wasserturm
in Groß-Gerau

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–19 Uhr, Sa. 9–16 Uhr

Kaufen Sie keine Möbel,
bevor Sie nicht bei uns waren.



schüller



himolla
Polster für Menschen





next125

TEMPUR

hülsta
Die Möbelmarke

TEAM7

brühl
brueh.com

HARTMANN
Hochschalene Einbausysteme

u.v.m.

Preiswerte Marken-
möbel auf 4000 m²

Küchenstudio mit
500 Küchenfronten

Kostenlose Lieferung
in ganz Deutschland

Möbel Heidenreich GmbH • Sudetenstr. 11 • 64521 Groß-Gerau • www.moebel-heidenreich.de

mit meinen Freunden schreiben. Ich brauchte jemanden. Ich brauchte jemanden, dem ich von all dem hier erzählen konnte und das, was mit meiner Schwester geschah. Ich legte mich hin, doch es wurde einfach nur schlimmer. Ich spürte einen Drang in meinem Herzen. Es tat fast schon weh. Es war wie ein Teufelskreis. Alles um mich herum wirkte unecht und ich fing an lauter kleine bunte Pünktchen zu sehen. Ich dachte, mein Gehirn würde sich drehen und meine linke Brust würde platzen. Ich spürte meine Beine kaum und bekam große Angst. Ich weinte und wollte nach meiner Mutter schreien, doch dies war verboten.

Mittlerweile bewachten Drohnen die Stadt und die Häuser, sodass man das Sprechen komplett vergessen konnte.

Ich stand auf und ging in die Küche. Ich trank etwas Wasser und nahm mir Schlaftabletten. Meine Mutter sah mich besorgt an, aber konnte nichts sagen und ich auch nicht. Ich zog aber ein Lächeln über mein Gesicht, damit meine Mutter in Ruhe schlafen könne und sich nicht um mich sorgen müsse.

In meinem Zimmer versuchte ich wieder zu schlafen, doch die Panik wiederholte sich immer wieder. Also schluckte ich ein paar Schlaftabletten und war sofort im Tiefschlaf.

Am nächsten Morgen war Schule, jedenfalls dachte ich das. Ich ging dort hin und alles was ich dort fand, war dieser rote Zettel. Ich bekam erneut Panik, ich wollte reden. Ich konnte nicht mehr.

Zuhause kam die Angst. Ich konnte mit niemandem über meine Gefühle reden. Ich konnte niemandem sagen, ob es mir gut oder schlecht geht. Ich konnte nicht mal zum Arzt, um ihm zu sagen, welche Beschwerden ich hatte. Ich konnte meiner Schwester nicht zuhören, durch welchen Schmerz sie gerade wegen ihrer Strafe ging. Ich konnte einfach nichts!

Wo meine Freundin war, wusste ich auch nicht. Ich hatte zwar die Nummer, aber sie zu kontaktieren war verboten. Das einzige, das mir blieb, war sie zu besuchen.

Ich ging mit meinem Fahrrad zu ihr und klingelte, doch niemand öffnete die Tür. Ich klingelte mehrmals und immer noch öffnete niemand. Ich dachte mir: „Ja toll! Jetzt weiß ich nicht mal, wo meine beste Freundin steckt.“

Ich ging wieder nach Hause und meine Panik wurde stärker.

Ich vermisste das Sprechen. Ohne zu reden ist nichts möglich. Einfach nichts! Dein Leben ist langweilig und du kannst nichts tun. Dich macht nichts glücklich. Du kannst dich nicht äußern und kannst nicht sagen, ob du etwas willst oder nicht.

Doch was ich am meisten vermisste, war meine Stimme. Ich konnte meine eigene Stimme nicht hören. Ich wusste nicht, wie ich bald klingen werde. Ich liebe das Singen, doch auch das konnte ich vergessen. Auch die Stimmen meiner Familienangehörigen konnte ich nicht mehr hören.

Es ist schlimm! Einfach nur katastrophal.

Einige Zeit später...

Bis heute weiß ich nicht, wieso das so ist. Allerdings hat sich meine Familie und ich, etwas an die Situation gewöhnt und es ist einfacher als davor. Ich habe gelernt mit der Angst zu leben und muss zugeben, dass ich auch noch heute Panik habe. Jedoch ist das nun mal Teil meines Lebens. Nicht immer ist alles perfekt, und, ja schade, aber dieses Mal hat das Schicksal mich getroffen und ich muss mich damit abfinden. Es ist sehr schwer!

Nie hätte ich gedacht, dass die Sprache so eine große Rolle in meinem Leben spielt. Ich merke, wie wir von der Sprache leben. Du kannst nicht ohne das Reden leben. Man kann nichts. Du bist wie tot. Wie Luft. Niemand hört dir zu und du kannst niemandem zuhören. Es ist als würde man im eigenen Kummer sterben. Man kann seine Sorgen und seine Freude mit niemandem teilen, also siegt die Angst. Du kannst es niemandem erzählen, also kann dir auch niemand helfen. Du machst dich kaputt und wirst krank.

Aber genauso ist es mit der Freude. Du kannst sie mit niemandem teilen. Du kannst deine Freude nicht ausdrücken, also wird auch aus Freude Trauer. Niemand kann dir sagen ob er stolz auf dich ist oder nicht. Du empfindest kein Glück mehr sondern nur noch Pech. Man lernt aber, selbstständig zu werden. Du kannst nämlich nur mit dir selbst reden, in deinen Gedanken.

Du bist allein. Auch wenn deine Familie um dich herum ist, bist du mit deinen Sorgen alleine.

Dein Leben ist vorbei.

Schätze jeden Ton, den du von dir lässt.

Jedes Wort.

Jeden Satz!

Es ist wertvoller, als du denkst.

Mehraab Tahir (10f), ursprünglich für den Kurs WOA-Deutsch geschrieben

 <p>RENAULT CREATEUR D'AUTOMOBILES</p>	<p>AUTOHAUS Gescheidle GMBH</p>
 <p>Renault, Weltmeister in der Formel 1</p> <p>Renault-Techniker haben ihren Anteil zum Erfolg beigetragen. Wir machen Ihren Renault fit für den Alltag, damit auch Sie Ihre Ziele erreichen.</p> <p>Ihr Mobil-Team vom Autohaus Gescheidle</p> <p>Rundumservice Neuwagen, Gebrauchtwagen Unfallreparaturen u.v.m</p> <p>Odenwaldstr. 15 64521 Groß-Gerau Tel. 0 61 52 / 5 49 48</p>	

Tierbesuch an der MBS



Während der ersten Coronaphase im März hatte die MBS zwar keine Schüler*innen zu Besuch, dafür aber ein Tier. Ein Marder hatte die ruhige Schule genutzt und sich im Atrium zwischen Mensa und Cafeteria eingenistet. Marder können zwar gut klettern und springen, sodass er wohl über das Dach ins Atrium gelangen konnte, aber zum Hinausklettern hatte es dann doch nicht gereicht. Der kleine Besucher wurde dann vom Mensapersonal mit ein paar Kleinigkeiten am Leben gehalten, bis geklärt war, wer ihn wie fängt. Herr Frank Schadt vom Schul- und Gebäudeservice und unser Schulhausmeister Herr Litters haben den Marder dann gefangen und „ausgeschult“. Vielen Dank an Herrn Litters für das Foto.

Kompassredaktion



Hüpfparcours auf dem Schulhof

Seitdem das Hygienekonzept des Kreises gilt, sind die Möglichkeiten der Pausengestaltung für die Schüler*innen an der MBS leider sehr überschaubar geworden. Die SV-AG unter der Leitung von Frau Greulich und Frau Steeg hat nun den Bereich zwischen Hof West (wo die Abfallcontainer stehen) und Hof Nord (Pausenspielhütte) genutzt und einen Hüpfparcours auf den Boden gesprüht. Die gestellten Aufgaben bieten die Möglichkeit zum Springen und Rennen für die Zeit, in der kein Fußball in der Schule gespielt werden darf, denn Abstandsregeln sind im Hüpfparcours kein Problem.

Wie man auf dem Foto sehen kann, wurde der Parcours direkt am ersten Tag im Sportunterricht genutzt.

Kompassredaktion

Als die Gesichtsvisiere noch erlaubt waren

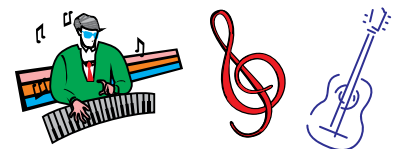
In den ersten Wochen nach den Sommerferien war bereits die Maskenpflicht im Unterricht. Weil zu diesem Zeitpunkt auch die Gesichtsvisiere noch erlaubt waren, hat die Klasse von Herrn Kursch und Frau Hoensch mit einfachen Mitteln selbst Gesichtsvisiere gebaut.

Auf den folgenden Bildern könnt ihr die fertigen Produkte der Klasse 7a sehen. Auch wenn die Gesichtsvisiere als Schutz nicht mehr ausreichend sind, möchten wir euch diese Idee trotzdem zeigen. Vielen lieben Dank an Frau Hoensch und Herrn Kursch und natürlich die Klasse 7a.

Kompassredaktion



Wollt Ihr Musik, oder was ???



... egal, ob für den anspruchsvollen Einsteiger oder den erfolgsverwöhnten Profi - auf der Bühne oder im stillen Kämmerchen - wir haben das Passende für euch:

- * Instrumente, Noten und Zubehör
- * Licht- und Tonanlagen
- * Verleih von Beschallungsanlagen
- * Reparatur-Service

... für jeden Anlass und für jeden Geldbeutel bei:

64521 GROSS-GERAU
WASSERWEG 9

TEL. 061 52/39615
FAX 061 52/4558

Internet: www.kksl.de e-Mail: info@kksl.de

BESCHALLUNGS-TECHNIK-VERTRIEBS GmbH



BFZ-Team an der MBS

Servus,
mein Name ist Silke Schneider.
Mein Lebensmotto ist „carpe diem“
(in den Ferien auch „carpe noctem“).
Meine Familie kennt die Lieder der
Gruppe „Queen“ zwangsläufig
auswendig, weil ich die Band in
Dauerschleife hören kann. Ich
bezahle regelmäßig die
Mitgliedschaft im Fitnesscenter
und gehe ab und zu hin. Im Sommer
schwimme ich im Baggersee oder
"bin dann mal weg" am Strand der
Ostsee. An die MBS komme ich seit
fünf Jahren gerne, weil es hier
sehr viele freundliche SchülerInnen
und LehrerInnen gibt.



Hey,
mein Name ist Melanie Eicher.
Ich bin seit 2014
Förderschullehrerin an der MBS. In
meiner Freizeit bin ich zusammen
mit meiner Familie viel mit unseren
Tieren unterwegs. Auf unserem Hof
leben Pferde, Esel, Hühner,
Laufenten, Katzen, Hunde und zwei
Hängebauschweine. Also könnt ihr
euch denken, dass auch außerhalb
der Schule immer viele Kinder um
mich rum sind. Ansonsten fahre ich
gerne mit dem Wohnwagen in
Urlaub, mag alte Autos und esse
gerne. Langweilig wird es mir
jedenfalls
niel ;-)



Bonjour, mein Name ist Martina Büttner. Ich bin seit 2016 Förderschullehrerin an
der MBS und es wird nie langweilig mit euch!). In meiner Freizeit bin ich mit meiner
Familie unterwegs, ansonsten lese und nähe ich gerne. Auf Ska-Konzerten tanze ich
am liebsten und ich esse für mein Leben gern Pflaumenknödel. Ich wünsche mir eine
Schule, an der man die wirklich wichtigen Dinge fürs Leben lernt. Welches ist wohl
mein Lieblingsreiseland?



Hallo,
mein Name ist Gabi Klein.
Ich bin seit drei Jahren
Förderschullehrerin an der MBS.
Ansonsten arbeite ich an der
Sprachheilschule und unterrichte
die Fächer Religion, Ethik und
Englisch. In meiner Freizeit
verreise ich gerne, vorwiegend bin
ich auf dem Wasser unterwegs. Die
Arbeit mit den Kindern macht mir
nach fast 30 Jahren noch immer
viel Freude. ❤️



Namasté,
mein Name ist Ute Mara Kölzig.
Seit Dezember 2019 arbeite ich mit
viel Freude als Förderschullehrerin
an der MBS sowie an der Nordschule.
Ich liebe Yoga und Lu Jong, Mutter
Erde, Reisen zu heiligen Stätten und
Kraftorten wie zu den Schamanen
nach Peru, gutes Essen & Trinken,
Lachen & Faulenzen, Tagträumen &
Raumschiff Enterprise u.v.m..
Weitere Infos gern in einem
persönlichen Gespräch! ☺️



Ahoi, mein Name ist Gabriel Sinke und ich bin das neueste Mitglied der BFZ-Crew. Neben der MBS
arbeite ich auch an der Goetheschule. Zu Hause trifft man mich mit einer Gitarre oder einem
Buch an, auch der „Passivsport“ ist neben dem Schwimmen eine Leidenschaft von mir.
Ich freue mich auf das Kennenlernen von und Arbeiten mit euch!



Ein herbstliches Kürbismenü

Kürbissuppe

Zutaten

- 1,5 kg Kürbisfleisch
- 375 g Karotten
- 750 g Kartoffeln
- 1 Zwiebel
- 1½ EL Butter
- 2 ¼ l Gemüsebrühe
- 375 ml Milch/Sahne
- Salz, Pfeffer, Muskat
- evtl. Kürbiskerne



(c) <https://www.rawpixel.com/image/447784/free-photo-image-soup-autumn-bowl>

Zubereitung

1. Kürbis in Spalten schneiden, schälen, entkernen und danach in Würfel schneiden
2. Karotten, Kartoffeln und die Zwiebel schälen, waschen und in kleine Stücke schneiden
3. Butter erhitzen und die Zwiebelwürfel darin andünsten
4. Gemüsebrühe (instant) zubereiten, zu den Zwiebeln geben und aufkochen lassen
5. Karotten, Kürbis und Kartoffeln zugeben
6. Mit Salz und Pfeffer würzen
7. Alles ca. 20-30 Minuten kochen lassen
8. Suppe mit dem Pürierstab pürieren und abschmecken
9. Zum Schluss Milch oder Sahne unterrühren (kann man auch mischen)
10. Je nach Geschmack Kürbiskerne rösten und die Suppe im Teller damit garnieren

Kürbispasta

Zutaten

- 500 g Hokkaidokürbis ohne Kerne
- 1 Zwiebel
- Olivenöl
- 4 Knoblauchzehen
- 250 g Sahne (zum Teil durch Brühe ersetzt)
- 50 g Parmesan, frisch gerieben
- Pfeffer
- Muskatnuss
- Zitronensaft
- 1 Bund Petersilie
- Salz
- 400 g Nudeln nach Wahl



Zubereitung

Den Kürbisstrunk abschneiden, den Kürbis anschließend halbieren, die Kerne entfernen und den Rest würfeln. Die Zwiebel und den Knoblauch fein würfeln. Zwiebel und Knoblauch in Olivenöl in einem großen Topf andünsten, anschließend den Kürbis dazugeben und mitbraten. Die Sahne aufgießen, aufkochen und 10 Minuten köcheln lassen. Danach noch gut pürieren, bis die Gemüstückchen auf der gewünschten Größe sind und dickcremig einkochen. Mit Salz, Pfeffer, Muskat und ggf. Zitronensaft abschmecken. Der Parmesan und die gehackte Petersilie sollen nun unter die Soße gerührt werden. Währenddessen die Nudeln kochen und anschließend zusammen mit der Soße servieren.

Tipps: 250 g Sahne sind ganz schön viel, man kann auch einen Teil durch Gemüsebrühe ersetzen und auch Zitronensaft in der Soße ist nicht jedermanns Sache. Außerdem ist zusätzlicher Parmesan am Ende immer lecker.



Kürbiskuchen

Zutaten

- 200 g Zucker
- 4 Eier
- ½ Zitrone, Saft und abgeriebene Schale
- 1 TL Zimt
- 1 Prise Salz
- 200 g Kürbisfleisch, fein geraffelt
- 120 g Mandeln oder Haselnüsse, gemahlen
- 100 g Mehl
- 1 TL Backpulver
- 150 g Puderzucker
- 2 TL Zitronensaft
- 1 EL Wasser, heiß
- Fett und Mehl für die Form



Zubereitung

Zucker und Eier mischen und rühren, bis die Masse hell ist. Abgeriebene Zitronenschale, Zitronensaft, Zimt, Salz, Kürbisfleisch, Mandeln oder Haselnüsse darunter rühren. Mehl und Backpulver vermischen und unter die Masse rühren. Kuchenform einfetten, bemehlen und mit dem Teig befüllen. Bei 200°C ca. 40-50 Minuten backen (Stäbchenprobe). Puderzucker, Zitronensaft und Wasser zu einer Glasur verrühren und über den leicht ausgekühlten Kuchen gießen oder einfach Puderzucker auf den Kuchen streuen.

Hast du auch ein leckeres Rezept?
Dann schicke es doch an uns!
kompassmbs@gmx.de



Einstein Junior?

Stadtwerke Groß-Gerau
Versorgungs GmbH

GGV
Ihre Stromquelle

Darmstädter Straße 53
64521 Groß-Gerau
T (0 61 52) 17 20-0 F 17 20-20
www.GGV-Energie.de

h_da

**MACH EIN DATE MIT
DEINER ZUKUNFT.**

Entdecke unsere
praxisorientierten Studiengänge.
Hochschule Darmstadt.

#h_date

Knobel- und Rätselseite

Shikaku

Ein Shikaku wird innerhalb des abgebildeten Karogitters gespielt. Wie du siehst, sind einige der Felder nummeriert. Das Karogitter soll nun von dir in rechteckige oder quadratische Bereiche unterteilt werden. Dabei müssen zwei Regeln eingehalten werden: Erstens muss jeder einzelne Bereich genau ein Feld mit einer Zahl beinhalten. Zweitens muss die Größe des Bereichs so viele Felder beinhalten, wie die dazugehörige Zahl es vorschreibt. Hier ist links ein Beispiel mit Lösung abgebildet, das große Quadrat kannst du nun zum Knobeln verwenden.

8							
			6	4			
						10	
3							
		9				9	



8							
			6	4			
						10	
3							
		9				9	

5		4						4
				4				
			4			4		
	6						6	
	2				6			
				2				10
		6						4
			3			4		
					6			
9							5	6

Lösungen der Sudoku aus der Ausgabe April 2020

1	2	7	6	9	8	3	4	5
6	8	9	4	3	5	2	7	1
3	4	5	1	2	7	9	8	6
7	9	6	8	5	2	1	3	4
2	3	1	9	4	6	7	5	8
4	5	8	7	1	3	6	2	9
8	1	3	2	6	4	5	9	7
9	7	2	5	8	1	4	6	3
5	6	4	3	7	9	8	1	2

1	7	8	3	2	6	5	9	4
5	3	6	7	9	4	8	1	2
9	4	2	1	5	8	7	3	6
4	2	9	8	1	5	3	6	7
8	5	7	6	3	9	2	4	1
6	1	3	2	4	7	9	5	8
3	6	1	9	7	2	4	8	5
2	8	5	4	6	3	1	7	9
7	9	4	5	8	1	6	2	3

RHEIN-MAIN-VERKEHRSVERBUND **RMV**

Das Schülerticket Hessen
1 Jahr
1 € pro Tag
1 Ticket

Gültig für ganz Hessen!



- Die Jahreskarte für Schüler und Azubis
- Für 1 € pro Tag (365 € im Jahr) durch ganz Hessen fahren
- Nähere Infos: RMV-Mobilitätszentrale Groß-Gerau, Jahnstraße 1, Tel. 0 61 52 / 84 777, www.LNVG-GG.de

LNVG
Kreis Groß-Gerau

MOBILES HESSEN

RMV-Servicetelefon 069 / 24 24 80 24 www.rmv.de /RMVdialog



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Entdecken Sie neue Möglichkeiten der Vereinsförderung mit Crowdfunding, der modernen Art der Sponsorengewinnung für Ihre Vereinsprojekte. Neugierig? Klicken Sie mal rein! www.gemeinschaft-die-bewegt.de

Groß-Gerauer Volksbank

Niederlassung der Volksbank Darmstadt - Südhessen eG

Bequem ist einfach.




Wenn das Jugendgirokonto einfach mehr drauf hat. Mit

- ✓ FirstGiro
- ✓ FirstGiro PLUS
- ✓ FirstCash

ganz weit vorne. Jetzt informieren!

kaskgg.de

Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse Groß-Gerau

Neue Lieblingsbrille?!



DIE BRILLE

Groß-Gerau · Marktplatz 16 · 06152-83232 Büttelborn · Mainzer Straße 2 · 06152-56823

Kunst im Jahrgang 6

Auch in dieser Kompass-Ausgabe können wir wieder einige Kunstwerke aus dem Unterricht von Frau Gkekas präsentieren. Dieses Mal von den (ehemaligen) 6ern. Im Mai 2020 hatten sie die Aufgabe in Heimarbeit eine Collage aus Objekten des Haushaltes zu erstellen, mit der der Farbkreis dargestellt werden soll. Vielen Dank an Frau Gkekas und die Klassen 6c und 6e, dass sie uns ihre Werke zur Präsentation zur Verfügung stellen.



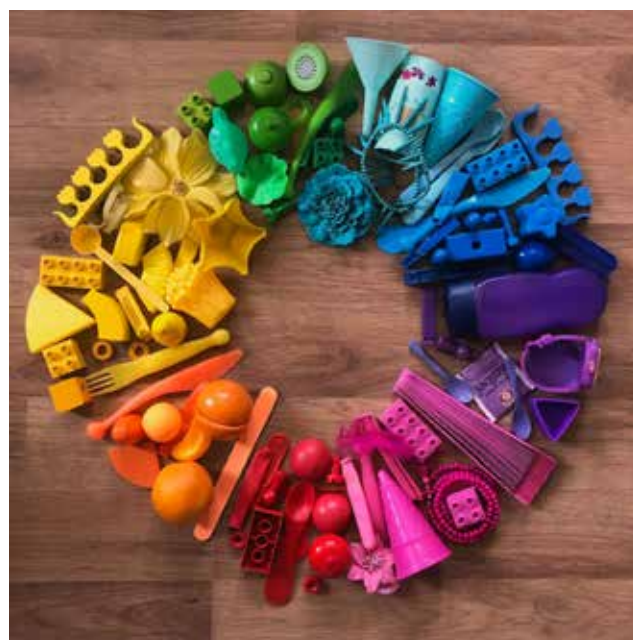
Ilaria Fazio (7c)

Nils Anton (7c)



Amalia Ortega Godoy (7e)

Zoey Pritzel (7e)



Schreibwerkstatt - Klasse 10

Die Zeit

Alles was wir haben ist die Zeit,
doch wir übersehen das durch Leid.

Wir denken zu viel nach
und vergessen die Gegenwart.
Die Vergangenheit ist längst vorbei,
doch sie holt uns ein, jederzeit.

Eine Umarmung kann uns weiterbringen,
denn willst du glücklich sein,
musst du nur ein Lächeln bringen.

Das ist nicht nur ein Reim,
hier geht es um wahre Begebenheit,
denn wahre Freundschaft hält auf Ewigkeit.

Jeder macht Fehler,
das entspricht der Menschlichkeit.
Doch ist es jetzt nicht, wie es mal war,
musst du es wertschätzen,
denn nichts ist für immer da,
denn alles, was wir haben, ist und bleibt
die Zeit.

Concetta Virzi (10a)



<https://www.flickr.com/photos/88123769@N02/44409685670>

Herzlich willkommen im Asienpalast in Groß-Gerau

Großes Buffet mit über 100 verschiedenen Auswahlmöglichkeiten

Mittagsbuffet

Mo.–Do. von 11.00 bis 14.30 Uhr (außer feiertags)
pro Person **7,90 €**
Kinder (4–7 J.) **3,80 €** Kinder (8–11 J.) **5,80 €**
Jeden Freitag und Samstag von 11.00 bis 14.30 Uhr
(außer feiertags) „Mongolisch Teppanyaki“
pro Person **9,90 €**
Kinder (4–7 J.) **4,90 €** Kinder (8–11 J.) **6,90 €**

Wenn Sie bei uns einen Geburtstag feiern möchten, können Sie zu uns kommen, denn es gibt Kuchen oder Torte und auch ein Überraschungsgeschenk für Sie! Fühlen Sie sich bei uns wohl, mit schöner Geburtstagsmusik von unseren netten Mitarbeitern, die auch für Sie singen. Bedenken Sie sich am warmen Buffet mit frischem Fleisch und Fisch.

Abend-Bufferet

„Mongolisch Teppanyaki“
Mo.–So. von 17.30 bis 22.30 Uhr und an Sonn- und
Feiertagen auch mittags von 11.00 bis 15.00 Uhr
pro Person **14,90 €**

Kinder (4–7 J.) **5,80 €** Kinder (8–11 J.) **8,90 €**

Happy Hour

Jeden Sonn- und Feiertag von 15.00 bis 17.00 Uhr
pro Person **11,90 €**
Kinder (4–7 J.) **5,20 €** Kinder (8–11 J.) **7,30 €**

Abendbuffet

ab 20.30 Uhr:
Jeden Abend von
20.30 bis 22.30 Uhr
20 % Rabatt



Speisen für Körper, Geist und Seele

Mit jedem Bissen schmeckt man heraus, was die Küche vom Asienpalast ausdrücken möchten. Denn Speisen sollen nicht nur den Körper nähren, sondern auch den Geist und die Seele. Gesund ist nicht nur das, was nahrhaft ist, sondern auch Genuss und Vergnügen bereitet. Die Klarheit und Raffinesse der Küche findet sich auch in dem Rahmen wieder, in dem sie im Asienpalast dargeboten wird. Das Interieur verbreitet mit seiner parisisch-authentischen Gestaltung und seinem eindrucksvollen Zusammenspiel von Farben, Formen und Licht Wohlbefinden und Entspannung. Begleiten Sie das Team des Asienpalastes auf der Reise durch die fantasievolle und sinnliche Welt seiner Kochkunst und erleben Sie, was feiner Geschmack wirklich bedeuten kann. In dem hellen Restaurant erwartet die Gäste ein langes Buffet. Mit einer großen Auswahl an asiatischen Köstlichkeiten, mittags und abends mit verschiedenen Eissorten. Bei der Zubereitung werden ausschließlich frische Produkte verwendet. Außerdem legt das Restaurant großen Wert darauf, dass die Speisen ohne Geschmacksverstärker zubereitet werden.

Das Team des Asienpalastes freut sich auf Ihren Besuch.

Helvetiastraße 5, 64521 Groß-Gerau
Telefon 061 52/1871940/-41
Täglich geöffnet von 11.00 bis 23.00 Uhr
E-Mail: guang.hu@gmx.de

Kinder unter 4 Jahren
essen gratis!

Termine Hausaufgabenhilfe		
Alle Gruppen beginnen um 13:15 Uhr. Betreuung jeweils bis 15:30 Uhr.		
Offene Gruppen	Raum	Tage
Offene 5 + 6	kein Angebot z.Zt.	
Offene 6		
Offene 7 - 10		
Feste HA-Hilfe	Raum	Tage
5a	D 1.01	Mo, Mi
5b	D 1.04	Mo, Mi, Do
5c	D 1.07	Mo, Mi, Do
5d	D 1.09	Mo, Mi, Do
5e	D 0.10	Mo, Mi, Do
5f	D 1.02	Mo, Mi, Do
5g	D 1.03	Mo, Mi, Do
5h	D 1.06	Mo, Mi, Do

Feste HA-Hilfe	Raum	Tage
6a	C 2.04	Di, Mi
6b + 6k	C 2.11	Di, Mi, Do
6c	C 2.01	Di, Mi, Do
6d + 6e	C 2.05	Di, Mi, Do
6f + 6g	C 2.10	Di, Mi, Do
6h	C 2.09	Di, Mi, Do
bis 16:15 h (Kl. 5 + 6)	C 2.10	Di, Mi, Do
Freitag (bis 15:15 h)	D 1.01	5a, 5e
	D 1.09	5b, 5c, 5d
	C 2.09	6h, 6c
	C 2.04	6a, 6b

Termine (Änderungen vorbehalten)

<p>03.12.2020 Mathematikwettbewerb 10.12. bis 18.12.2020 Projektprüfung PuSch 14.12. und 15.12.2020 Präsentation HA 10 21.12.2020 bis 09.01.2021 Weihnachtsferien 11.01. bis 22.01.2021 Praktikum PuSch 29.01.2021 Zeugnisausgabe</p>	<h2 style="color: #800000;">Alle Termine unter Vorbehalt</h2>
--	---

Dachdeckermeister Frank Oehme ist ein langjähriger Unterstützer des Kompass. Wir danken Herrn Oehme für seine Hilfe und seine Söhne, die unsere Schule ebenso lange bereichern haben.



Kompass. Zeitung der Martin-Buber-Schule Groß-Gerau
 Vier Ausgaben pro Jahr je 1300 Exemplare. Herausgeber: Martin-Buber-Schule Groß-Gerau. Tel. 06152-98110, Fax 06152-981131, E-Mail: kompassmbs@gmx.de, Redaktion: Nils-Thomas Hueck und Magdalena Satter. Im Internet unter www.mbs-gg.de Druck: Druckerei Höhn, 69514 Laudenbach

